

«Radisson Blu» Basel: ein Abend im Zeichen der Nachhaltigkeit

Das Radisson Blu Hotel Basel lud zum «360° Responsible Business»-Event in die «Brasilea» in Basel.



Markus Conzelmann, General Manager Radisson Blu Hotel Luzern, Nicola Grupp, General Manager Radisson Blu Hotel Basel, Alain Kappeler, CEO SOS-Kinderdorf Schweiz, Daniel Twerenbold, General Manager & District Director Switzerland bei Radisson Blu Hotel Zürich Airport (v.l.)

Bild: Radisson Basel

Mit der Party «360° Responsible Business» für Partner und Kunden wollte sich das Radisson Blu Hotel Basel für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und gleichzeitig einen Fokus auf seine Nachhaltigkeitsbestrebungen richten. Nicola Grupp, seit Januar 2018 General Manager des Basler Radisson Blu Hotels führte durch den Abend.

Gemeinsam mit seinem Team empfing der General Manager die geladenen Gäste in der Stiftung Brasilea in Basel. Die Dachterrasse des stylischen Kunst- und Kulturzentrums im Dreiländereck bot den perfekten Rahmen für ein stimmungsvolles Get-together.

[IMG 14-21]

Das Thema «Responsible Business» zog sich durch den ganzen Abend. Dieser war zu 100 Prozent plastikfrei, alle Speisen stammten aus der Schweiz und auch die Band kam aus der Region. Kurz bevor die Basler Salsa-Band den Gästen einheizte, richtete Alain Kappeler, CEO von SOS-Kinderdorf Schweiz, ein Wort an die Gäste und brachte ihnen das Kinderhilfswerk näher.

Passend dazu wurde die Auswahl der Hauptspeisen in Anlehnung an die drei SOS-Kinderdörfer in Nepal, Äthiopien und Nicaragua ausgerichtet. Und wer mochte, hatte sogar die Gelegenheit, eine Runde in einem der zwei bereitgestellten Teslas zu drehen. «Wir sind der Überzeugung, dass das Thema Responsible Business mittlerweile in jeder Firma eine Rolle spielt und das Konzept dieses Abends bei unseren Gästen gut angekommen ist», resümiert Grupp.

Neben der Unterstützung verschiedener lokaler wie auch internationaler Hilfsorganisationen ist das Radisson Blu Hotel Basel auch Teil der Energiespargruppe der Basler Hoteliers. In der gesamten Radisson Hotel Group wird Responsible Business gross geschrieben und spielt bei fast allen Entscheidungen eine Rolle.

«Wir haben strikte Vorgaben durch die Gruppe, so gibt es zum Beispiel für jedes Hotel einen Fünfjahresplan hinsichtlich der Energieeinsparung. Budgets für Investitionen in diese Bereiche sind avisiert und werden in Abstimmung mit unserer Zentrale kontinuierlich geplant und umgesetzt. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern letztlich auch den Geldbeutel», so Grupp.

[IMG 22-31]

Durch die eingeleiteten Massnahmen konnte das Basler Hotel seinen Wasserverbrauch seit 2007 um 22 Prozent und den Energieverbrauch seit 2011 um 17 Prozent reduzieren. Und damit nicht genug: Ab diesem Jahr sollen sowohl CO₂-Ausstoss wie auch Energie- und Wasserbedarf um weitere 10 Prozent reduziert werden.

Nach den ersten neuneinhalb Monaten an der Spitze des Basler Radisson Blu Hotels zieht General Manager Nicola Grupp aber nicht nur aus Sicht der Nachhaltigkeit eine positive Bilanz: «Meine Ankunft in Basel ist meines Erachtens gut gelungen und ich fühle mich hier sehr wohl. Mein Vorgänger, Felix Hauser, hat nach 14 Jahren grosse Fussspuren hinterlassen, was mir als Nachfolger beim Einstieg natürlich besonders besonnene Schritte abverlangt hat.»

In naher Zukunft wird ein verstärkter Fokus auf die Neupositionierung des Hauses gerichtet, bei welcher der General Manager gemeinsam mit seinem Team die Weichen für die strategische Ausrichtung des Hotels stellen will.

Entsprechend würden derzeit intensiv die Möglichkeiten geprüft, um das Basler «Radisson Blu» im kommenden Jahr durch zusätzliche Investitionen weiter richtig am Markt zu positionieren. «Hilfreich ist dabei sicherlich, dass wir uns als Hotelgruppe stets neu erfinden und hohe Investitionen in eine weitere Aufwertung unserer Qualitätsstandards, IT-Systeme, Talent Research etc. tätigen», kommentiert Nicola Grupp. (htr)

Publiziert am Freitag, 21. September 2018